

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 337. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dunkle Wege.

Roman von Reinhold Ortman.

„O, wie froh bin ich, daß Sie endlich da sind, Herr Doktor! Es war eine schreckliche Stunde, die wir armen, rathlosen Frauen hier mit dem Warten auf Sie zugebracht haben.“

Ihre volltönende, etwas dunkel gefärbte Stimme war von einschmeichelndem Wohlklang, und Hartwig fühlte sich fast betroffen von der ausdrucksvollen Schönheit der großen, schwarzen Augen, die mit eigenthümlich fragendem, ja, wie ihn bedürfen wollte, angstvollem Blick auf ihn gerichtet waren. Leicht nur hatte er die eine der so vertraulich dargebotenen Hände berührt, und mit einer kleinen Verbeugung sagte er in höflich gemessenem Tone:

„Ihr Vate erschien vor kaum einer halben Stunde im Hause meines Vaters, des Sanitätsraths Rüdinger. Es war also nicht wohl möglich, Ihrem Rufe mit größerer Schnelligkeit Folge zu leisten.“

Die Frau hatte die Arme sinken lassen, und eine lebhafte Bestürzung spiegelte sich ganz unverkennbar in ihren noch immer schönen und regelmässigen Zügen.

„Wie? Sie sind nicht der Doktor Krüger? — Aber ich hatte diesen Ansorge doch ausdrücklich aufgetragen.“

„Es war ihm, wie er sagte, nicht gelungen, des von Ihnen gewünschten Kollegen habhaft zu werden. Sollten Sie indessen vorsehen, gnädige Frau, auf meinen Befehl zu verzichten, so —“

Mit einer bittenden Geste fiel sie ihm in die Rede.

„Nein, nein! Verzeihen Sie mir, Herr Doktor, wenn ich etwas Ungeschicktes gesagt habe. Meine Aufregung muß mich entschuldigen. Mein Verthum beweist Ihnen, daß ich den Doktor Krüger gar nicht persönlich kenne, und daß ich deshalb zu ihm unmöglich ein größeres Vertrauen haben könnte als zu Ihnen. Man hatte mir nur gesagt, daß er viel jünger sei als die beiden anderen Neustädter Aerzte, und deshalb dachte ich zuerst an ihn. Davon, daß der Sanitätsrath Rüdinger einen Sohn habe, der ebenfalls Arzt ist, war mir überhaupt nichts bekannt.“

„Ich praktiziere auch nicht in dieser Stadt, sondern halte mich nur zu vorübergehendem Besuche in meinem Elternhause auf. Lediglich, weil mein Vater verhindert war, Ihrem Rufe Folge zu leisten, habe ich für diesen Ausnahmefall seine Vertretung übernommen.“

„Um so viel herzlicher muß ich Ihnen für Ihr Erscheinen danken, Herr Doktor! Und noch einmal bitte ich Sie inständig, mir nicht zu zürnen!“

„Davon kann gar nicht die Rede sein, gnädige Frau — oder künfte ich mich vielleicht in der Annahme, mit Frau Martorel, der Eigentümerin dieses Hauses zu sprechen?“

„Gabe ich mich Ihnen denn gar nicht vorgestellt? Mein Gott, ich bin so verwirrt. Die Plötzlichkeit, mit der dies Entsetzliche über uns kam, hat mich um alle Fassung gebracht. Gewiß, ich bin diejenige, für die Sie mich halten.“

„Und die Patientin? Eine Aeußerung Ihres im Uebrigen sehr wortkargen Vaters ließ mich vermuthen, daß Ihr Fräulein Tochter —“

Ein lebhaftes Kopfschütteln der Frau Martorel veranlaßte ihn, sich zu unterbrechen.

„Meine Tochter? Nein, sie ist Gott sei dank ganz gesund. Und es handelt sich auch nicht um eine Patientin, sondern um einen jungen Mann, der heute Abend in meinem Hause von einem Blutsprung befallen wurde. Wir glaubten zuerst, er würde den schrecklichen Anfall nicht überleben. Jetzt aber scheint er sich schon ein wenig besser zu befinden. Darf ich Sie zu ihm führen, Herr Doktor?“

Hartwig verneigte sich zustimmend und sie raufte in ihrem prächtigen Schlafrock vor ihm her durch das Wohnzimmer und über die breite, mit einem dicken Teppich belegte Stiege in das erste Stockwerk hinauf, dessen Flur durch eine hohe Säulenlampe ebenfalls hell erleuchtet war. Sie öffnete eine in der Tiefe des Vorplatzes befindliche Thür und dann mit größerer Behutsamkeit eine zweite am Ende des kurzen schmalen Ganges, den Hartwig unter ihrer Führung noch hatte durchschreiten müssen.

„Da ist er“, sagte sie leise. „Aber ich bitte Sie, fragen Sie ihn nichts als das Allernothwendigste! Ich glaube, das Sprechen strengt ihn furchtbar an.“

Der junge Arzt gewahrte zunächst nichts als ein matt erhelltes Gemach, das ganz wie das Arbeitszimmer eines mit gelehrten oder schöngestigen Dingen beschäftigten Mannes aussah. Hohe, bis in den letzten Winkel gefüllte Bücherregale zogen sich an zwei Wänden hin, und ein großer Schreibtisch stand zwischen dem verhängten Fenster und der ebenso dicht verhängten Glasthür, die wohl auf einen Balkon hinausführen mochte. Ungefähr ein Drittel des Raumes aber war durch eine verstellbare spanische Wand abgeschlossen. Und Frau Martorels dunkle Augen winkten ihm zu, dorthin seine Schritte zu lenken.

„Ich bringe den Arzt, Eva“, sagte sie halblaut. „Es ist Herr Doktor Rüdinger, der Sohn des Sanitätsraths.“

Hartwig war an den Schirm getreten, und er sah das dahinter stehende niedrige Ruhebett, auf das man den Kranken gelegt hatte. Aber er sah zugleich, daß der Patient nicht allein gewesen war; und es geschah ihm vielleicht zum ersten Mal in der Ausübung seines ernststen Berufes, daß er über einem anderen überraschenden, ja überwältigenden Eindruck für einen Moment seiner nächstliegenden ärztlichen Pflichten vergaß.

Die Ursache dieses Eindruckes aber war eine lichte, elfenhaft schlanke Frauengestalt, die sich bei seiner Annäherung aus dem Sessel neben dem Ruhebett erhoben hatte und ihm nun ihr schmales, von reichen, blauschwarzem Haar umrahmtes Antlitz zulehnte. Niemals, nicht einmal auf einem Gemälde, hatte er ein Mädchen gesehen — niemals so wunderbare, tiefe, nachdunkle Augen. Wie eine märchenhafte Erscheinung aus anderen Welten stand sie in ihrem einfachen, hellen Kleide vor ihm da, den reizenden Mund in holder Befangenheit leicht geöffnet, mit leise vibrierenden Nasenflügeln und haltig athmendem Rufen. Sie hatte offenbar erwartet, daß er sie mit einem Gruß oder einer Frage anreden würde. Da er aber schwieg, schlug sie unter seinem Blick, in dem sich deutlich genug sein Erstaunen und sein Entzücken spiegeln mochte, die Augen nieder und das Blut stieg ihr in die Wangen.

Diese Wahrnehmung erst brachte Hartwig das Ungesicherte seines Benehmens zum Bewußtsein. Er verneigte sich und fragte, indem er durch eine Kopfbewegung auf den mit geschlossenen Augen daliegenden Kranken hindeutete:

„Glauben Sie, daß er schläft?“

„Nein“, gab das junge Mädchen ebenso leise zurück. „Unmittelbar vor Ihrem Eintritt erst hatte er mit mir gesprochen. Aber ich fürchte, er ist sehr schwach.“

Hartwig beugte sich über den Patienten, während Frau Martorel an die andere Seite des Lagers trat.

„Der Herr Doktor ist da, Heinrich“, sagte sie in jenem eindringlich ermunternden Tone, den man einem kranken Kinde gegenüber einschlägt. „Nun brauchst Du Dich nicht länger zu beunruhigen; denn jetzt wird sicherlich Alles gut werden!“

Langsam und wie mit schwerer Anstrengung schlug der Angeredete die Augen auf, die tiefliegend und matt aus einem hohlwangigen, wachbleichen Antlitz blickten. Soweit die verwüsteten Spuren der Krankheit noch eine Schätzung zuließen, mochte es das Gesicht eines etwa Dreißigjährigen sein — ein ziemlich gewöhnliches Gesicht mit einem armseligen, dünnen Schnurräucher und einer tiefeingeschnittenen Schmerzenslinie zwischen Nasenflügeln und Mundwinkeln.

„Gut, daß Sie da sind, Herr Doktor“, kam es schwach und beinahe tonlos über seine blassen Lippen. „Sagen Sie mir aufrichtig: muß ich jetzt schon sterben?“

„Ans Sterben wollen wir vorerst überhaupt nicht denken“, erwiderte Hartwig mit jener ersten Freundlichkeit, die ihm bisher noch an jedem Krankenbette sehr schnell das Vertrauen seiner Patienten gewonnen hatte. „Bevor ich aber eine Meinung äußern kann, müssen Sie mir wohl gestatten, Sie wenigstens oberflächlich zu untersuchen.“

Er sah sich um. Aber die Stelle, an der das junge Mädchen gestanden hatte, war leer. Unhörbar, wie ein körperloses Wesen, mußte sie das Zimmer verlassen haben.

Es bedurfte nur weniger Minuten, um Hartwig ein vollkommen klares Bild über den Zustand des Kranken zu verschaffen, der ohne eine weitere Frage mit der müden Gleichgültigkeit des zum Tode Erschöpften Alles hatte mit sich geschehen lassen.

„Fassen Sie Muth“, sagte er. „Eine Wiederholung des fatalen Anfalls von vorhin wird sich bei der gehörigen Vorsicht hoffentlich vermeiden lassen. Und im Uebrigen ist von einer unmittelbaren Gefahr für Ihr Leben nicht die Rede.“

„Das ist sehr gut, Herr Doktor! Ich danke Ihnen! Denn ich möchte nicht sterben. Ich bin ja noch so jung!“

Ein flüchtiger Schimmer der Freude hatte das Gesicht des Leidenden erhellt, und wie das Gespenst eines Lächelns irrte es für einen Moment um seine farblosen Lippen. Dann, indem er wieder die Augen schloß, murmelte er:

„Wenn ich nur schlafen könnte! — Ich bin so müde und kann doch nicht schlafen!“

(Fortsetzung folgt.)



Kinderstiefel.

Wir bringen für die nächsten Tage als außerordentlich preiswerth zum Verkauf. Kinder-Knopfstiefel aus starkem Ropfleider mit Absatz

für **1.85** pro Paar.

Dieselben sind zur Ansicht in unserem ersten Schaufenster in der Goldgasse, Ecke Langgasse, ausgelegt.

Schuhwaarenhaus „Union“

Ecke Goldgasse. **33. Langgasse 33.** Ecke Goldgasse.

Sodor.



Neue billige
Sodorflaschen.

Verkaufstellen in Wiesbaden:

August Engel, Taunusstr.

Dr. Jo. Mayer, Taunus-
Apotheke.

Sodorfabrik Zürich.

(Man.-No. F 16733 II) P 1

Zwei schöne Wuschelbetten,

nach poliert, mit Sprungrahmen, Woll-
matratze, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk.,
sowie zu vert. Albrechtstr. 46, D. P. 4161

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V.

Samstag, den 27. Juli 1901,
Abends präzis 9 Uhr, im Vereinslokal
(Admeraal)

ordentl. Generalversammlung

wegen die berechtigten Mitglieder hiermit höflich
eingeladen werden. Nur genügende Ent-
schuldigungen befreien von dem Besuch der
Generalversammlung (f. § 13 der Vereins-
statuten).

Der Vorstand.**Tagesordnung:**

- 1) Bericht des Vorstehenden über das
abgelaufene Vereinsjahr.
- 2) Cassabericht.
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-
Commission.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Wahl der Commissionen.
- 6) Vereins-Angelegenheiten. F 346

NB. Anträge zur Generalver-
sammlung müssen mindestens drei
Tage vor derselben schriftlich beim
Vorstehenden eingereicht werden.

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,
Waltmühlstr. 13, Emserstr. 51,
empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und
Arbeiter: Körbe jed. Art u. Größe, Bürsten-
waren, als Besen, Schrubber, Abseife-
bürsten, Wangelbürsten, Anschmierer, Kleider-
und Wischbürsten u. c., ferner Fußmatten,
Klopfer, Strohfelle u. c.

Rohrreife werden schnell u. billig
neu geflochten, Korbreparaturen gleich
und gut ausgeführt.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt
und wieder zurückgebracht. F 204

Gepäck

an die Salondampfer in Viebrich
besorgt die Güteragentur der

Rheinland-Dampfschiffahrt
Ges. Düsseldorf-Gesellschaft
Wiesbaden

L. Retteamayer, 21 Rheinstraße 21.
Telefon No. 12 u. No. 2379.

Ziehung 13., 14., 15. August

Gewinnigt 4. Allerhöchsten Erlaß 130.000 Loose,
den unter dem Protektorate Sr. Majestät des
Kaisers u. Königs Wilhelm III. stehenden
Vereins für d. Ver-
einstellung u. Aus-
schmückung der

Marienburg

Loose à 3 Mk. Porto und Liste
30 Pf. extra.

9940 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug
im Betrage von

365.000 Mk.

1 Haupt- 60000 Mk.

1 Haupt- 50000 Mk.

1 Haupt- 40000 Mk.

1 Haupt- 30000 Mk.

1 Haupt- 20000 Mk.

1 Haupt- 10000 Mk.

4 à 2500 = 10000 Mk.

10 à 1000 = 10000 Mk.

20 à 500 = 10000 Mk.

100 à 100 = 10000 Mk.

200 à 50 = 10000 Mk.

1000 à 20 = 20000 Mk.

8500 à 10 = 85000 Mk.

Loose versendet General-Debit: Dankgeschäft

Lud. Müller & Co.

Berlin, Breitestr. 5 und Hamburg,
gr. Johannisstr. 11.

Telegr. Adr.: Glücksmüller.

Loose in Wiesbaden bei: Carl Cassel,
Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10,
Moritz Cassel, Langgasse 6, Frau Therese
Wachter, Saalgasse 3, L. A. Masche,
Wilhelmstrasse 30, Carl Meut, Gr. Burg-
strasse 17, J. Stassen, Kirchgasse 60, Filiale
Wallritzstrasse 5. F 60

Kurort Marienberg,

ooyer Behälter, 485 Mr. über dem Meeres-
piegel, inmitten herrlicher Landschaft u. Nadelwälder,
Hôtel Ferger, altes bekanntes Haus.

Kurgewässer Aufenthalt für Touristen u. Sommer-
frühjahr, überdachte Halle, in allen Räumen elektr.
Licht, Hochdruckwasserleitung, Gelegenheit zu Jagd
und Forellenfischerei. Telefon No. 5.

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Mäntel  **Schläuche**
M. 7,50 M. 4,50
Vorzügliche „PANZER“-Marke mit reeller Garantie
Continental-
Fahrrad-Fabrik von Hermann Prenzau, Hamburg L. 46
Nichtkonvenientes wird bereitwillig zurückgenommen. (K. H. à 1690) F 152

Sommerfrische Hohenwald (366 M. u. M.),
Georgenborn bei Schlangenbad. Zimmer mit Pension Mk. 4.50.
Näheres bei E. Brunn, Adelheidstrasse 33, Wiesbaden. 10906

 **Schutznetze gegen Insekten,**
einzig sicherstes Mittel
sich Nachts gegen Schnaken-Stiche zu schützen,
für 2 Betten, 1 Bett und Kinder-Betten. 8345
Conrad Krell,
Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstr.

Mineralwasser - Anstalt nach Dr. Struve**Jos. Hoch.**

Selters-
und Sodawasser.

Pyrophosphorsaures
Eisenwasser.

Seerobenstrasse 13. Schutz-Marko. Telefon 2372.

Haupt-Depot**Aachener Kaiserbrunnen.**

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz
in Kopu ist eine echte Kaffee-Essenz.
Vor Nachahmungen wird gewarnt. F 58

Sie müssen
auch, die Wohnung über dem, der
Bauzeit „D.N.P.“ lesen. F. 171
gratis. Jeder, der das hat, ist 1.50 mit
20 Pf. Verkauft zu 1.50.
R. Gschmann, Kasseler, M. 16. F 113

 **Haar-Ausfall,**
Kopfschuppen beseitigt,
den Haarwuchs befördert,
die Nerven kräftigt allein
Wiesbadener
Arnica-Bay-Rum.
Fl. 1.25. 9301
Allein steht bei
Apotheker Otto Siebert, Drogerie.

 **Frauenschatz**
Das von
Frau Anna Hein,
früher Oberhebamme a. d. ge-
richtl. Anstalt d. Sp. Charité
zu Berlin verfasste Buch
„Frauenschatz“
send. f. 50 Pf. in Brief. d. Ver-
sandhaus des Verlags.
d. Frau Anna Hein
in Berlin S. 117
Oranienstr. 65. F 100

Gummi-Artikel.

Hygienischer Schutz.
A. Jürgens, Paris- und Toilette-Artikel-
Verandhaus, Friedrichstraße 14.

Mottentödtungs- und Desinfektions-Anstalt.

Verfahren geistlich geschützt.
Radikale Vernichtung von Motten, Wanzen,
Holzwürmern und anderen Insekten nebst deren
Eiern aus allen erdenlichen Gegenständen.

Desinfektion aller Gebrauchsgegenstände und
Räume nach Krankheiten und Todesfällen. 5535
Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise.
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

**Färberei
und Reinigung**
von Herren- und Damen-
kleidern, Zimmer- und
Decorations-Stoffen,
Teppichen, Läufern jed.
Größe etc.

Laden
Gr. Burgstrasse 4,
nahe der Wilhelmstr.
Fabrik und Laden
Walramstrasse 10,
Wiesbaden.
Telefon 796. 3341

Bordeaux-Wein

empfehle vorz. rein u. preiswerth:

Libourne (weisse Kapsel) p. Fl. Mk. 1.—
„ (blaue „) „ „ 1.20.
„ (rothe „) „ „ 1.50
Roussillon, ein kräftiger vorzügl. Rothwein
aus den pyrenäen orientales, p. Fl. 1.50.
Xeres Sherry (golden) p. Fl. Mk. 2.— u. 2.50.
Malaga (roth golden) „ „ 2.— u. 2.50.
Ursprungszeugnisse, vom Consul beglaubigt,
zur gef. Einsicht. 10336

A. Kister, Weinhandlung,
Moritzstrasse 44.

Dr. Oetker's

Sachpulver 10 Pf.
Vanillin-Zucker 10 Pf.
Pudding-Pulver 10, 15, 20 Pf.

Millionenfach bewährte Rezepte gratis
von den besten Colonialwaaren- und
Drogeschäften jeder Stadt.

Dr. A. Oetker, Viefelfeld
(Kd. 2619 g.) F 140

Zum Einmachen

empfehle billigst
alle Gewürze,
in Wein, Essig,
Arrac, Rum,
Roth- und Franzbranntwein,
Korke,
Flaschenlack u. c. m. 9901

A. Berling, Drogerie,
Gr. Burgstrasse 12, Ecke Hermannstrasse.

Für Wiederverkäufer!

Esparsette-Sonig,
garantirt rein, à Mk. 75.— per Centner gegen
Kasse zu verkaufen. Heinrich Heisser,
St. Johann (Rheinheffen)

Prinz Heinrich Cigaretten

No. 2 2 Pf., No. 3 3 Pf.,
hochfeines Aroma, in Qualität. Hauptniederlage
bei 10496

B. Rosenau, Martstr. 26.

Zur Einmachzeit!

Salicylsäure,
um eingemachte Früchte vor Schimmel u.
Gährung zu bewahren. Für die Gesundheit
ohne jede nachtheilige Wirkung.
Präparirtes Salicyl-Pergamentpapier
Meter 25 Pf.

Korke, Spunden, Flaschenlack.
Feinsten Rheingauer Weinessig
(vorzüglicher Einmachessig von feinstem
Aroma) pro Liter 30 Pf.

Concentrirte Essig-Essenz
zur Selbstherstellung von Einmachessig.

Sämmtliche Gewürze
unter Garantie der Reinheit. 10178

Chr. Tauber,

Kirchgasse 6. — Telefon 717.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 5558

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen
durch: Ludwig Becker, Papierhandlung,
Kleine Burgstrasse 12, und Oscar Michaels,
Weinhandlung, Moritzstrasse 17.

Junge fette Gänse zu vert. Karstraße 17.

Restaurant Waldlust,
Platterstraße 21.
Das große Preisgegn
hat begonnen. 10 Preise.
Es kann zu jeder Tageszeit ge-
kostet werden. 10340
Dierzu ladet freundlichst ein
Franz Daniel.

Zur Einmachzeit

empfehle:
Schwarzwälder Kirschwasser,
Cognac, Rum, Arrac,
Daubornier,
Zucker in grosser Auswahl,
ebenso die dazu gehörenden
Gewürze.

Kloster-Essig,
in Qualität.

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Telephon No. 94. 10201

Prima Apfelwein, per Liter 30 Pf.,
Louis Behrens, Langgasse 6.

Obstwein sowie Einmachessig (alle
Größen) billig zu verkaufen. 9923
Flaschen- und Fasshandlung
Seidenstrasse 1.

Verkaufe

Rechtliches ausdehnungsfähiges Geschäft

ohne schwebendes Risiko, mit festem Nettogehalts-
fähigem Ertrag und ohne wesentliche Steuern, aus-
freier Hand an schreibgewandten, ortsbekannten
Herrn gegen Baar zu verkaufen. Bester Kauf-
preis 2500.—. Gefäll. Offerten u. Z. 13, 24
an den Tagbl.-Verlag erheben. 10467

Sofort oder später gutgeh. Papier- und
Kart.-Gesch. zu verk. N. im Tagbl.-Verl. 5496

Spezialgeschäft, ca. 40.000 Mk.
abzugeben. N. im Tagbl.-Verl. 5496
Lion & Co., Schillerplatz 1.

Vorzügliches Pferd

6-jährig, fromm und aufrichtig, ländliches Halb-
verdeck (Vord. zum Abnehmen), Pferdegeschirre u.
wegen Aufgabe des Fuhrwerks billig feil. N. im
Tagbl.-Verlag. 10174

Ein **gutes Walach**, 5 Jahre, für leichtes
Fuhrwerk, zu verk. Weisbachstraße 13. 10461

Zwei prima prima Cobs,

Schimmel und Rappe, 6-7-jährig, 160 hoch, Rote
Gänge, stark gebaut, edler Abkunft, fehlerlos,
schön, perfect eingefahren, beide angetrennt, evtl.
auch ein Reitpferd, das auch unter Dame geht.
Näheres **Norgard, Kaiserhof, Wiesbaden**.

For-terrier, 8 ja. u. einjährige, hochedle
Rasse, sehr billig zu vk. Emmerstraße 19. 9688

Schöner For-terrier, Männchen, sowie
gutes **Ainderbeit** (1.50 Mtr. lang) billig
zu verkaufen Friedrichstraße 47, 3. linke. 10530

Zwei junge schwarze **Spitzhündchen** und ein
Blau Laube zu verkaufen Weisbachstr. 28, Port. 10493

Jagdhund

drahthaarig, 1 1/2-jährig, bestens dreifach, zu ver-
kaufen. Preis 200 Mark. Offerten unter
„**Waldmannsheil P. H. 37**“ an den
Tagbl.-Verlag.

Laube (Waldhund) zu vk. Weisbachstr. 50. 10462

Ein grüner gut sprechender **Papagei** zu ver-
kaufen Schwalbacherstraße 55, Port. 10508

Ein grüner gut sprechender **Papagei** zu verk.
Schwalbacherstraße 55, Port. 10493

Seeben eingetroffen!

Ein **Posten** eleganter weißer Nachts-Jacken mit
Feston u. breiter Ständer. St. 1.85, Knaben-
und Mädchen-Jacken, alle Größen, St. 1.10,
20, 30, 40, 50, 60, 70, 80 und 90 Mk. 10445

Saison-Kauf **Guggenheim, Schloßplatz**,
Versch. Damen-Kleider und Blusen
billig zu verk. Grabenstraße 9, 1 r. 8790

Getragene Herren-Kleider billig zu verk.
(Anzug 6 Mk., Hosen 3 Mk.) Jahnsstr. 1, Port. 8074

Gelegenheitskauf

Wegen vorgerückter Saison einen **Posten**
Herrn-Anzüge nach Maß, prima Stoffe, jeder
Anzug nur 45 Mark. Jahnsstraße 13. Feinste
Referenzen zur Verfügung. 8074

Zwei Delgemälde

Landschaften, billig zu verk. Albrechtstr. 46. 7062

Underwood Schreibmaschine

wenig geb., mit noch 1 Jahr laufendem Garantie-
schein, St. 100. Halb. billig zu vk. Herberstr. 9, 1 l.

Ein **u. Piano** b. zu vk. (W. Baran, 17. 10546)

Eine gute alte **Geige** (Violin) f. 60 Mk. zu
verkaufen. N. im Tagbl.-Verl. 5496

Große Sammlung von Musikalien-
Noten für Klavier von berühmten Komponisten
zu verkaufen, auch einzelne Hefte ab-
zugeben. Vorzusprechen von 10-3 Uhr N. im
Tagbl.-Verl. 5496

Für Wirthe

2 Billards z. vk. od. monatl.
z. verm. Emmerstr. 40. 10353

Ein **ruß. W. u. H.** zu vk. N. im Tagbl.-Verl. 5496

W. u. H. gezeichnete Möbel, meist handarbeit, wegen
Erparnis der Ladezimmer sehr bill. zu verk.: vollst.
Betten (pol. u. l.) 50-150 Mk., Bettst. (pol. u.
l.) 17-50 Mk., Kleiderkasten (1- u. 2thür.)
21-50 Mk., Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., Kom.
(pol.) 26-35 Mk., Küchenschränke 23-38 Mk.,
Springer 18-25 Mk., Matratzen in Segens, Wolle,
Afrit u. Daar 10-50 Mk., Deckbetten 12-30 Mk.,
Sophas u. Auszugstische (pol.) 15-25 Mk., Sophas,
Divans und Ottomane 25-70 Mk., Küchen-
und Zimmerstühle 6-11 Mk., alle Sorten Stühle,
Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Kleiderbretter
u. l. w. Frankfurterstr. 19, W. u. H. 5496

Betten, Kasten- und Polstermöbel jeder
Art billig zu verkaufen, auch d. Holzanzahlungen.
Albrechtstraße 30. W. Klein. 5569

Verchiedene **Garnituren** mit **W. u. H.** und
Seidenbezug, **Landschaften** und **Ottomane** in
Modest billig zu verkaufen. 16. 3922

Schönes Taschensopha 75, **Divan** 45,
Canape 28 Mk. zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Gelegenheitskauf

Ein **Sopha**, 2 Stühle (Fantasie), neu, b. zu
verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Gelegenheitskauf

Ein **Sopha**, 2 Stühle (Fantasie), neu, b. zu
verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Blüsch-Garnitur

gut erhalten, **Sopha** u. 6 Stühle, N. 70.-,
1 bequemer **Gastst. N. 30.-**, 2 **Del-**
gemälde N. 40.-, 1 **goldene Damenuhr**
billig zu verkaufen 9358

Albrechtstraße 46, Port.

Einige, fast noch **neue Möbel**, Verticow,
Küchenschrank, Tisch, **Porti. u. Halbr.** billig zu
verkaufen. N. im Tagbl.-Verl. 5496

Zwei **Raffenschränke**, der eine für Bücher,
billig abzugeben N. im Tagbl.-Verl. 5496

Gaststube, ein großer u. ein kleiner, billig
zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Küchenschrank

(lichtes Holz), tief 400 Millim., breit 500 Milli-
meter, hoch 120 Millimeter, mit **Tresor**, tief
400 Millim., breit 500 Millim., hoch 270 Milli-
meter, ist für N. 320.- zu verk. N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter Küchenschrank** und ein
Ainderbeit billig zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Gischränke

Küchenschränke,
Küchenschränke,
Küchenschränke 9286

Franz Flössner, Weisbachstr. 6.

Ein **Klappstuhl** (Eisenbein ein-
gelegt), 1 **Gastst. u. 1** **Küchenschrank** zu verkaufen
N. im Tagbl.-Verl. 5496

Zwei **gute N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

Ein **guter N. u. H.** zu verkaufen N. im Tagbl.-Verl. 5496

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 337. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Baumes.

Mieth-Verträge

verträtig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblierten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis
„Kosmos“,
Anhaber:
Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien,
Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Miethern zur
kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art,
Geschäfts-Localitäten,
möblierten Zimmern,
Villen etc.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
Villa „Grimberg“, Adolphshöhe, mit
10 Zimmern, elektrischem Licht, großer
Stallung (Reitbahn), schönem Park,
Dienerkammer, Kasse, Obst- und
Gemüse-Garten etc., ist auf längere Jahre
unter günstigen Bedingungen zu verm.
Näheres bei Bankcommandite 2908
Oppenheimer & Cie.,
Rheinstraße 21.
Kleines Landhaus
Bierstädter Höhe 4, 7 Zimmer, 4 Mansarden,
zu vermieten, eventuell auch billig zu verkaufen.
Eingefriedeter Gartengrund von 4-6 Hekt. Näh.
Geisbergstraße 28. 4281
Kleine Parkstraße 3, gegenüber der Dielenmühle,
ist die herrschaftliche Villa, enthaltend zehn
große geräumige Zimmer und Salons, sowie
reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu
verkaufen. Näheres zu erfragen bei Expedient
W. Michel, Taunusbahnhof. 5090

Villa (am schönsten Theile des
Ruhbergs, 14, Bel-Etage, 6 Zim.
u. Zubehör, Bad, Kell., Gar., herrl.
Aussicht auf den Neroberg, v. gleich ab. später
zu b. niedrigen Preis von 1200 Mk. zu verm.
Näheres Auskunft auch Nerostraße 20, 1.
Sonnenbergstraße 40 möblierte Villa,
vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh.
dieselbe oder Taunusbahnhof 17, 8. 2048
Villa Wilhelmstraße 11a, bei Beaulieu
(10-11 Z., all. Comfort) u. um 2066
Kleine Villa in guter Lage, nahe dem Taunusbahnhof,
per sofort zu vermieten. Preis 3000 Mk.
Größe 8-10 Räume! Näheres Auskunft durch
P. G. Müller, Taunusbahnhof 20. 4208

Landhaus in schöner Lage, an der
Haltestelle der elektr. Bahn
gelegen, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 2 Bän-
k. und Zubehör, mit schönem Garten u. Veranda,
ist z. 1. Oktober zu vermieten. Preis 1500 Mk.
p. J. Näh. Rheinblickstraße 15.
Villa in Aurlage, 8 Zimmer, 4 Mansarden u.
Zubehör, ist zu vermieten oder zu verkaufen.
Miethspreis 2400 Mk. Gef. Offerten unter
S. A. 567 an den Tagbl.-Verlag. 5112
Villa, herrschaftl. in vornehmster Gegend
hohes Land, ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kur-
haus und Theater entfernt, zu vermieten.
Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507
Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit
großem Garten billig zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 2558
Großer Lagerplatz
an der vorderen Mainzerlandstraße 130 Müllern
Gründungs- u. mit großem Gebäude, welches sich
als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu
vermieten. Chr. Stein, Nerothal 13. 2559

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 94 ein Lagerhaus im Hof sofort
zu vermieten. Näh. daselbst. 2045
Bahnhofstr. 5 Laden an v. m. 1 St. 2044
Carlstraße 16 mit
Laden, 95 qm, große
Magazine u. Keller p. 1. Oktober zu vermieten.
Carl Koch, Lützenstraße 15. 2557
Großer
Ed-Laden,
Bahnhofstraße 22, Ecke Schillerplatz, auf
1. Januar 1902 mit oder ohne Wohnung
u. Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst
bei Herrn 3893
Woll, Weinhandlung.

Vertramstr. 29 (Neub.) Lager-
u. Büroräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet,
mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen
versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
Bismarckstr. 2, Laden, oder Nollstr. 8, P. 4130
Bismarckstr. 12, Neubau,
Erdgeschoss mit reichl. Räumen für Lager- u. Büroräume
auf 1. Oktober o. früher zu verm. Näh.
Bismarckstr. 2, Laden, oder Nollstr. 8, P. 4131
Bismarckstr. 36 eine große
Stätte auf den 1. Oktober zu vermieten.
Näheres 1. Etage links. 4813
Bismarckstr. 38 eine 1. u. 2. Etage a. v. 4726
Bismarckstr. 24 1. u. 2. Etage a. v. 4726
Eckladen Bleichstr. 27
sofort bis 1. Oktober zu vermieten, günstige
Gelegenheit für Gemüse- u. Obstverkauf etc. 4838
Bleichstraße 1 Postkell., circa 70 qm, mit
Lagerraum zu vermieten. Näh. Bismarck-
str. 24, 1. Et. 2835
Ein großer trockener heller Lagerraum mit
direkter Einsicht von der Straße, für jeden Ge-
schäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. Wilhelms-
straße 2, Part. rechts. 3208
Wilhelmsstraße 4 60 qm große Werkstätte,
für jedes Geschäft zu vermieten. 3418
Wilhelmsstraße 4 eine helle Werkstätte mit 62 qm.
Bodenfläche auf 1. August oder später zu verm.
Näh. Part. rechts im Vorderhaus. 4914

Kleine Burgstr. 8
Laden mit oder ohne Wohnung per
1. Oktober oder auch früher zu
vermieten. Näh. im Laden. 4688
Delaspestraße 1, am Markt, 2 Bäden auf
gleich ab. später, mit u. ohne Wohnung, zu
vermieten. Näh. bei G. Volz, Laden. 5204
Dogheimstraße 13 sind zwei große Räume
als Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 4785
Eleonorenstraße 3 Boden mit 11. Wohnung,
für Speiserei oder Gemüsegeschäft geeignet, per
1. Okt. zu verm. Näh. Dogheimstr. 27. 4892
Eleonorenstraße 6 Werkstätte mit Partier-
raum zu vermieten. Näheres bei 2759
Emserstraße 75 Laden auf gleich oder später zu
vermieten. In erfragen Part. 4825
Friedrichstraße 21 ist ein Raum zu vermieten.
Näheres daselbst eine Etage hoch. 5228

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40
sind die von der Elektricitäts-Verf. Ges. vorm.
W. Lahmeyer & Co. innehabenden Räume
mit Sonnterrain per 1. Januar 1902, eventuell
auch früher, zu vermieten. Näh. das. bei 4013
Wilhelm Gasser & Co.
Friedrichstraße 44, Seitenstr., ein kleiner Saal,
circa 65 qm, groß, für Architekten oder
Büreau sehr geeignet, auf 1. Oktober 1901 zu
verm. Näh. bei Heinrich Jung. 5060
Friedrichstraße 44 eine kleine Werkstätte
für ruhiges Geschäft, auch als Lagerhaus pos-
sib., mit 3-Zimmer-Wohnung, auf 1. Okt. 1901
zu verm. Näh. bei Heinrich Jung. 5061
Goethestraße 3 zwei helle trockene Sout.-Räume
als Lager- u. Büroräume oder zum Einrichten v. Möbelen
sofort zu verm. Näh. Kapellenstr. 12, 1. r., Bm.
Herderstr. 9 helle Räume, als Lager- u. Werkst.
u. od. o. Wohn-, zu v., ev. mit Telephon. 5080
Herderstr. 17, Teil, gr. Werkstätte u. od. ohne
Lagerraum, ev. Stadt u. 3-3-2B. zu verm. 4279
Herderstraße 23, Neub., ist ein Laden mit einer
2-3-Zimmer-Wohnung, sowie großem Lager-
raum, zu jed. Gesch. pass., a. 1. Okt. zu v. 4597
Herderstraße 25 ein großer Laden mit Wohn-
u. Nebenräumen zu vermieten. Näheres
Bismarckstraße 18, Part. 4591
Herderstraße 25 große Werkstätte mit Lager-
raum zu vermieten. Näheres Bismarck-
straße 18, Part. 4590
Herderstraße 26 Laden mit 2 Lagerräumen für
Büro- u. Lagerzwecke, geeignet, nebst 2-Zimmer-
Wohnung für 700 Mk. auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näh. das. Part. 4640

Herderstraße 28,
zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockene
Partier- u. Lager- u. od. Werkstätte für nicht for-
dernde Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und
schöner Einfahrt zu vermieten. Näh. Schier-
steinerstraße 8, Part. 1490
Herderstraße 29 drei helle große
Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w.
geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.
Näheres Bismarckstraße 10, 2. P. 2554
Kirchgasse 11 großer Laden zu vermieten, ev.
mit Werkstätte. 4024
Kirchgasse 19 große Magazine, für Lager und
Werkstätte geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näh. bei Krieger. 4526
In meinem Hause Kirchgasse 60 ist das Entresol
per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Daselbst
eignet sich sowohl für Geschäft als auch für
Wohnräume. 2559
G. Kondorf.

Körnerstraße 5 schöne Lager- u. od. Werk-
stätte mit einer 3- u. 4-Zimmer-
Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu
vermieten. 4264

Körnerstraße 6 Werkstätte per sofort zu v. 2553
Körnerstr. 8 1. u. 2. Etage, gl. o. f. v. 4081
Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu ver-
mieten. Näh. bei
Unverzagt, Langgasse 30.

Laden in der Langgasse (Näh.
Weberstraße), 37 qm, groß, mit ca. 3 Hekt.
Front für 1. Oktober oder früher zu ver-
mieten. Angeb. unter C. C. 1081 an
den Tagbl.-Verlag. 4021

Zu Hause Marktplatz 3 großer Laden mit
Nebenräumen per 1. Oktober a. e. zu
vermieten. Näheres
Wiesbadener Terrain-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung,
Delaspestr. 6.
Marktstraße 13 schöner Laden mit 2 Etagen per
1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst bei
Günther. 5014
Laden Marktstraße 23, mit 2-3 Räumen, per
1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2759
Fr. Kappler, Michaelsberg 90.
Mauerstraße 17 helle trockene Sout. als Lager-
raum zu vermieten. **Weiner.** 5029

Mauritiusstraße 8,
Centrum der Stadt, ist der von mir bewohnte
Laden u. Breiße v. 700 qm mit 3-Zim.-Wohn-
ung per 1. Oktober zu verm. **H. Hollmann.**
Neugasse 20 2 Bäden zu vermieten. 4608
Neugasse 20 Laden mit Lagerräumen
per sof. an vermieten. 2550
Moritzstr. 9
Rab. 1. Etage.

Moritzstraße 1, Ecke Rheinstraße, ist
ein Laden, modern eingerichtet mit Laden-
zimmer etc., zu vermieten. Näh. daselbst
bei Rathgeber. 1937

Moritzstraße 7,
gute Geschäftslage, ist per sofort
ein Laden
von 30 qm Bodenfläche, mit direkter Keller-
verbindung, Lagerräumen, modernem Schan-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 2014
Moritzstraße 15 bei Heymann ein gr. Laden
mit 2 Schanfenstern, 8 m la, 5 1/2 m brt., 3 Zim.
u. Küche, nebst Lager- u. od. Werkstätte nach
Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2360
Werkstätte zu verm. Moritzstraße 44. 2822
Nerostraße 22 schöne Werkstätte mit Wohnung
(Wohnung), 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
auf 1. Oktober 1901 zu vermieten. 4354
Nerostr. 34 Laden mit anstöß. Wohn-, 2 Zim.,
Küche u. Bad, gleich o. später zu verm. 3854
Rheinbahnstr. 4 Bureau u. od. Laden, 2 St. 4245
Rheinstr. 59 Wohn-, geeignet für
Küche, od. Wollerei-Proz., zu verm. 4783
Rheinstraße 65 großer Laden nebst Lagerräumen,
2 Etagen, für Kurzwaren-Geschäft geeignet, auf
1. Juli zu verm. Näh. Dogheimstr. 10. 3310
Röderstr. 19 Werkst. u. Wohn-, zu verm. 4813
Röderberg 6 gr. Werkst. a. 1. Okt. a. v. 3712
Saalg. 5 Werkst. o. Lager. a. 1. Okt. zu v. 4916
Schwarzenstraße 20, 1. Werkstätte zu verm. 1978
Schiersteinerstraße 1, vis-à-vis der Herderstr.,
großer Laden mit Wohnung, gr. Keller etc. auf
1. Januar 1902 zu vermieten. Näh. daselbst
3 St. hoch links. 5234
Schiersteinerstraße 12, Neubau, Laden mit
großen, trockenen, hellen Lagerräumen, mit oder
ohne Wohnung, auf 1. Oktober zu verm. 4861
Schiersteinerstraße 16 ist ein Laden u. W., auch
passend für Bureau, per 1. Okt. zu verm. 4861
Schwalbacherstraße 3 Laden mit Zubehör per
sofort oder später zu verm. **Dorn.** 3521
Schwalbacherstraße 15, Teil, Friedrichstr. 50,
großer Laden mit Lagerräumen u. Lagerhaus
zu vermieten. Näh. Eckladen. 4931
Schwalbacherstr. 25 e. Werkst. a. 1. Okt. 4042
Schwalbacherstr. 29 gr. Sout. a. Lag. 5150
Schwalbacherstr. 30 Lagerhaus zu verm. 3976
Schwalbacherstraße 37 eine große helle Werkst.
mit u. ohne Wohnung auf 1. Okt. zu v. 4578
Schwalbacherstr. 37 gr. Lager- u. od. Werkst.
a. 1. Okt. 5167
Schwalbacherstr. 37 gr. Lager- u. od. Werkst.
a. 1. Okt. 5167
Schwalbacherstr. 37 gr. Lager- u. od. Werkst.
a. 1. Okt. 5167
Schwalbacherstr. 37 gr. Lager- u. od. Werkst.
a. 1. Okt. 5167

Sedanplatz 7
Laden, 30 qm groß, mit 2 Etagen, Wohn-,
Küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u.
Zubehör, für jedes ruhige Geschäft passend, auf
sofort zu verm. Näh. daselbst 1. r. 778
Spiegelg. 6 11. Laden p. 1. Okt. zu
verm. Näh. 1. St. 4610
Stiftstr. 13 Laden
mit voll-
ständiger
Einrichtung
für Colonialwaren-Geschäft
und Wohnung per sofort oder 1. Oktober zu
vermieten. 5212

Laden Taunusbahnhof 4
mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten.
Auskunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Hamburger Hof,
Taunusbahnhof 11,
gegenüber d. Hochbrunnen,
Eckladen, ca. 120 qm, groß,
zu vermieten. 1082

Neubau Taunusbh. 31
2 Bäden (ca. 48 qm.), mit evtl.
ohne Wohnung, per
1. Oktober zu verm. Näheres bei 4892
Gehr. Fischer, Bierstädter Höhe 16.
Taunusbahnhof 49 großer Laden mit zwei
Schanfenstern und 5 m hohen Nebenräumen,
zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober
zu vermieten. Nebenräume mit Schottergang
ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet
werden. Näheres beim Eigentümer. 4707
Al. Weberstraße 13 Werkstätte zu verm. 2763
Laden, sehr großer, beste Lage, 2 Etagen, mod.
Einrichtung, mit Lager- u. od. Wohnraum
zu vermieten. Weißstraße 20. 4681

Untere WebergasseLaden zu vermieten. 4944
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Wendischstraße 27, Ecke Gellandstraße, ist die seit 6 Jahren bestehende Bäckerei, sehr gute Bage, per 1. Oktober unter sehr günstigen Bedingungen an d. v. m. **Kirchner**, 4157

Wendischstraße 1 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu v. m. **Nach. Dohlemeyer**, 30. 3918

Poststraße 8 große Werkstatt für ruh. Geschäft oder als Lager, sof. oder sp. zu verm. 4797

Poststr. 17 ein Laden mit W., f. jed. Gesch. v. a. f. Filiale, a. 1. Okt. u. 1. r. **H. Kassel**, 4351

Sehr geräumige Werkstatt mit großem Lageraum zu v. m. **Nach. Albrecht**, 36. 4081

Laden mit Wohnung per 1. Okt. zu verm. **Nach. Dohlemeyer**, 30. 3904

Laden mit Lageraum für Consum am besten sofort zu vermieten. **Nach. Albrecht**, 36. 4081

Wendischstr. 3, 1. Et. 2538

Seh. Kellerräume in Adolphstr., Elisabethenstr. u. Tannustr., f. Flaschenbiergesch. u. f. Bäckerei, sof. preisw. z. v. m. **Alf. Albrecht, 10. 3114**

Große Lagerräume

mit Keller, Stallung, Hof etc., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Körnerstraße 4, 31. 1920

Großer Laden f. Ausstell. o. Ausverkauf, p. sof. o. sp. zu v. m. **Nach. Meier**, 9. 28. 4356

Geladen, in d. hiesigen Colonaden, u. Delicatessen-gesch. m. best. Erf. seit 7 Jahren betr. w. ist m. compl. Gnt. a. 1. Okt. zu v. m. **W. incl. bequ. Wohn.** 2500 Mk. für t. f. h. j. **W. incl. bequ. Wohn.** 2500 Mk. für t. f. h. j. **W. incl. bequ. Wohn.** 2500 Mk. für t. f. h. j.

Laden mit Lagerzimmer nebst 3-Z. Wohng., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. **Nach. im Tagbl.-Berl.** 4067

Mitte der Stadt eine schöne geräumige Werkstatt mit Kraft auf gleich oder später zu vermieten. **Gr. Off. mit V. A. 570 Tagbl.-Berl.** 4974

Al. Speisekellerei, auch mit Gnt. u. Inn., al. o. sp. zu v. m. **Nach. f. Tagbl.-Berl.** 5183

Mein Viehhaltungs-Geschäft ist Sterbefall halber zu vermieten. **Nach. im Tagbl.-Berl.** 4871

Mekgereimitgehend, Laden mit kleiner Wohnung nebst Zubehör zu verm. **Nach. im Tagbl.-Berl.** 5237**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

Adelheidstraße 60, 2, Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. **Nach. Webergasse 4.** 3877

Adolph Dams.

Ecke der Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist d. 2. Stock, best. aus 9 Zim., Bad, Küche, Balkon mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu v. m. **Nach. Post. Einspr. 9-12 u. 2-4.** 4512

Adolphsallee 12 8 gr. Zimmer mit gr. Balkon, per Oktober zu vermieten. **Nach. Langgasse 19.** 2867

Wendischstraße 18 zwei große Wohnungen, 8 Zimmer, höchst preiswert zu vermieten.

Bierstadter Höhe, Villa Siegfried, herrschaftliche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit, elektrisches Licht, Badezimmer, große Terrassen, großer Garten, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause. **Telephon No. 2476.** 3259

Fraunfurterstr. 3a hochherrsch. Wohn., 12 Räume, all. Comf., elektr. Licht, Garten etc., zu verm. **Nach. d. d. Zimm.-Agent J. Chr. Glücklich.** **Wilhelmstraße 50.** 4185

Friedrichstr. 39a

(Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör im 3. Obergeschoss auf 1. Okt. zu vermieten. **Angesehen täglich d. 10-12 u. 8-5 Uhr.** 2869

Gustav-Freitagstraße 1, Part., Wohnung, 10 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit (Bad, electr. Licht, Niederdruck-Dampfheizung), per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres 2884

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Delapferstraße 8.

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Clof. 4 Balkone u. reichliches Zubehör zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24. **Part.** 2484

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Ecke Schiersteinerstraße, herrschaftl. Wohnung, 10 Zimmer nebst reichl. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. **Nach. Kaiser-Friedrich-Ring 30, 1. Et.** 2897

Kaiser-Friedrich-Ring 88 hochherrsch. ausgestattete Wohnungen, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermieten. **Nach. daselbst von 11 bis 12 Uhr täglich ob. bei W. H. B. Dohlemeyer**, 30. 3918

Kirchgasse 10, 2, Wohnung von 9 bzw. 10 Zimmern nebst Zubehör, Centralheizung u. Gartenbenutzung auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. **Angesehen und nähere Auskunft von 11-1 u. 8-5 Uhr.** 4454

Philippbergstraße 17, 1, herrschaftl. Wohng., 8 große Zimmer, compl. einger., Bad, u. großes Zubehör, für 1700 Mk. **Rachgasse, daselbst.** 5216

Ecke der Rhein- u. Wilhelmstr. ist die vierte Etage mit 9 Zimmern, Balkon, Personenanfang, elektrisch Licht mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Aug. Engel.** **Wilhelmstraße 2.** 4538

Rheinstraße 39, 2 Et., 8-fache Zimmer mit 2 Balkonen u. Zubehör, per 1. Okt. zu verm. **Nach. beim Eigenth. Schmidt, Zahnstr. 1, 3.** 3744

Rheinstraße 36, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist per 1. Oktober die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. **Angesehen von 11 bis 1 u. 8-5 Uhr, Nach. Part.** 2169

In unf. Hause Tannustr. 44, im 1. Stock ist eine Wohnung, enth. 9 Z., Küche, Bad, etc., vom 1. Oktober ab zu verm. Die Wohnung eignet sich für Ärzte. 2017

Mittlere Wilhelmstr.

Bel-Etage mit 8 Zimmern, event. noch 3 Zimmer im 2. Stock, zum Herbst 5170
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 60 Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. **Nach. im Hause selbst und Webergasse 4 bei Adolph Dams.** 4303

Adolphstraße 4, Bel-Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör auf Oktober zu vermieten. **Nach. Rheinstraße 32, 2.** 4426

In meinem Neubau Villa

Wendischstraße 15 a sind hochherrsch. Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. Juli oder später zu vermieten. **Nach. daselbst.** 2538

Goethestraße 7, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, reichl. Zubehör Verlegung halber zu vermieten. **Nach. Goethestraße 10, Part.** 3794

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part., 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. **Nach. Rheinstraße 20, 3.** 2882

Kaiser-Friedrich-Ring 34 (Neubau) elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. **Nach. No. 36, Part. Markloff.** 3050

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 100, nahe der Adolphsallee und Hallesche der elektr. Bahn, sind hochherrsch. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkone u. Erker), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Kohlenanfang, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage. 4934

Nach. Wandbureau Drausenstraße 15.

Nicolastraße 23, 3. Stock, 7 Zimmer, Balkon, 2-3 Bänke, reichl. Zubehör, zum 1. Oktober. 4898

Schiersteinerstraße 3, 3. Et., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit der Neuzeit entspr. Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu verm., event. m. Gartenbenutzung. **Kein Hintergebäude.** 3182

Schiersteinerstraße 8,

nahe der Adelheidstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkone, Badezimmer, 2 Closets, große Mansarden und Keller mit Gas und elektr. Licht, sofort zu vermieten. **Nach. Part.** 2483

Wegen Verlegung des bisherigen Miethers ist die 3. Etage im Hause **Schiersteinerstraße 8,** bestehend aus 7 Zimmern und allem Zubehör, mit Gas und elektr. Licht, elegant ausgestattet, Badezimmer, zwei Closets, Erker und Balkone, für 1. Oktober zu verm. **Nach. Partier.** 4307

Zu vermieten.

In einer hochherrsch. Villa mit Garten, an der Sonnenbergstraße, sind zwei schöne Etagen, je 7-8 Zimmer, nebst reichlichem Zubehör und extra Dienerschafts-Küchentreppe im Preise von 4500 u. 3500 Mk., entweder zusammen oder einzeln, alsbald oder später zu vermieten. **Genaue Auskunft erteilt der bevollmächtigte Agent P. G. Rück.** **Wendischstraße 20.** 4723

Im schönsten Theile der Wilhelmstrasse, 2 Etagen, 7 Zimmer und Zubehör, sowie Personenanfang, zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 5171

J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Ecke der Wilhelm- u. Rheinstraße ist die 1. Etage von 7 großen Zimmern, event. mehr, Balkon, Personen-Anfang u. f. w., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Aug. Engel, im Laden.** 3082

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstr. 11 Bel-Etage, 6 Zimmer, gr. Balkon u. Veranda, Bad, Cabinet, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, alles neu, mit Gas u. elektr. Licht, per sofort zu vermieten. Näheres Part. 5184

Adelheidstraße 52 ist die 2. Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad, zwei Mansarden, 2 Kellern etc., per 1. Oktober zu vermieten. **Nach. daselbst Partier bei Gg. Blücher.** 3586

Wendischstr. 16, 3., hochherrsch. Wohng., 6 ed. mehr Zim., Abreise halber mit Nachsch. z. verm.

Adelheidstraße 76,

Ecke Schiersteinerstr., ist die elegante 3. Etage von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst 3 Balkonen, Kohlenanfang u. f. w. auf 1. Oktober zu vermieten. 4074

Carl Erb.

Adolphsallee 27, Hochpart., 6-7 gr. Zimmer, f. gr. Volk, nebst Borkart, reichl. Zubehör, p. 1. Oktober zu verm. **Angesehen Vormittags 11-1 Uhr.** 3527

Im der Viebricher Allee schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Badezimmer, prachtvolle Fensicht, per 1. Oktober zu verm. **Nach. Wendischstraße 20, Part.** 4049

Wendischstr. 2, 1. Etage, schöne 6-Zimmer-Wohn., 2 Balkone, der Neuzeit entsprechend, mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. **Nach. daselbst im Laden u. Adelheidstr. 10 b. H. Kleber.** 4766

Blumenstraße 6 sof. od. später c. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balz u. Warmwasser-Anlage etc., zu v. m. **Nach. d. J. Sch. 3. Et.** 2603

Dohlemeyerstraße 56, nächst der Ringkirche und der Straßenbahn-Haltestelle, ist die 1. Etage, 6 große Zimmer mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu verm. **Nach. daselbst oder No. 58, Part.** 3193

Elisabethenstraße 29, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. **Angesehen von 6-7 Uhr. Näheres Elisabethenstraße 27, Part.** 3565

Goethestraße 14 herrschaftl. Etage, 6 Zimmer und reichlichem Zubehör, zu vermieten.

Goethestraße 12, herrschaftl. ausgestattete 6-Zim.-Wohn., 1. u. 2. Et., sehr große Räume, Balkon, Bad und reichliches Zubehör, per Oktober zu vermieten. **W. H. B. Dohlemeyer.** 3882

Goethestr. 9, Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Balkon, vom 1. Oktober ab zu verm. **Nach. Part.** 3669

Seitenstraße 26, 2. Wohnung von 6 Zim. mit Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 5159

Kaiser-Friedrich-Ring 84 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Badezimmer etc., zu vermieten. **Nach. Drausenstraße 44, Part.** 1800

Kaiser-Friedrich-Ring 86 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., hochherrsch. ausgestattet, mit Gas u. elektr. L. u. allen mod. Einrichtungen versehen, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. **Nach. 1. Etage.** 3879

Moritzstraße 31, 1. Et., 1 Salon

mit Balkon, 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellern etc., Michon. der Waschküche und des Trockensap. — kein Hinterhaus vorhanden — grosser luftiger Hof — zu vermieten per 1. Oktober. **Näheres Partier.** 3380

Moritzstraße 35 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, per 1. Okt. d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **W. H. B. Dohlemeyer.** 4993

Moritzstr. 37, Ecke der Moritz- und Goethestraße. Vormittags von 10-12, Nachmittags von 3-7 Uhr. 4993

Nerobergstr.,

Hochparterre, 6 Zimmer und Souterrain, 3 Zimmer oder Souterrain mit Mansardenstock, 10 Räume, sowie Zubehör für 2500 bzw. 3000 Mk. sofort oder später zu verm. **J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.** 5089

Nerothal 43a, 1, 6-7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermieten. 4910

Nerothal.

In meiner neuerb. Villa, hint. Wilhelmstrasse, herrschaftl. Lage an den Anlagen, sind per 1. Okt. oder früher hochgelegene Wohnungen von 6 Zimmern etc. zu vermieten. **Nach. daselbst bei Louis Schramm.** 2916

Nicolastraße Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, zu v. m. **Nach. Goethestraße 1. 2828**

Wendischstr. 33, Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. **Angesehen Dienstags und Freitags von 4-7 Uhr.** 2318

Schlichterstr. 18, alle, 1. Et., 6 gr. Zim., Bad, Balkon, Kohlenanfang, Garten u. Sommerhaus, reichl. Zubehör, a. 1. Okt. z. v. m. **Nach. Dr. Rosenheim, Rheinstr. 38.** 3536

Tannustr. 9,

1. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. **Nach. bei P. Wirth.** 3064

Neubau Tannustr. 31 6 Etagen, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. **Nach. bei Gebr. Fischer, Bierstädter Höhe 16.** 4893

Goethestr. 22, elegant eingericht. Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör in vollständig neuem Hause zu vermieten. **Angesehen von 10-1 u. 2-6 Uhr. Näheres Luisenstraße 22, Tapetengeschäft.** 3524

Villa Liebenburg, herrschaftl. a. d. Kur-Bromenade nach Sonnenberg, Hallesche der elektr. Bahn, elegante Bel-Etage von 6 Zim., Küche, Zubehör, Meiche, Gartenplatz, Gas- und Wasserleitung, an ruhige Mitbewohner z. v. 3501

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 21, 2. Et., Südseite, eleg. neu herger. Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. 4447

Adelheidstr. 44 5 Zim. nebst Zubehör, per 1. Okt. ev. früher zu verm. **Nach. Adelheidstr. 37, 3.** 4283

Adelheidstraße 84, Parterre, fünf Zimmer, Küche und Zubehör, moderne Einrichtung, zu verm. **Angesehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr.** **Nach. Kassel, Rheinstraße 79.** 3958

Adolphsallee 57 schöne 6-Zimmer-Wohnung nebst Souterrain, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. **Nach. im Wandbureau No. 59.** 3367

Albrechtstraße 5,

nahe der Nicolastraße, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. Oktober, event. auch früher, zu vermieten. **Näheres Part.** 3729

Albrechtstrasse 16 (direct an der Adolphsallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. **Nach. Part.** 5155

Wendischstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, per 1. Oktober für 1500 Mk. zu verm. **Angesehen von 1-4 Uhr. Nach. Schwalbacherstr. 59, 1.** 4903

Villa Viebricherstraße 10

große Wohnung in der Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, nebst darüberliegenden 3 großen schönen Giebelzimmern, 2 Badezimmer, 3 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. Oktober oder auch später zu vermieten. **Nach. Kaiser-Friedrich-Ring 30, Part.** 3951

Villa Bierstädter Höhe 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkone, sowie Küche u. 3 gerade Zimmer im 2. Stock, per sof. oder später zu vermieten. **Nach. daselbst ob. Schwalbacherstr. 10.** 2500

Bismarck-Ring 9 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, d. Neuzeit entspr., per 1. Okt. zu verm. **Nach. 1. Et. u. Poststr. 9 b. W. No. 11.** 4367

Bismarck-Ring 12, Eckhaus (Neubau), auf 1. Oktober zu verm.: herrschaftliche 5- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör, der Neuzeit entspr. ausgestattet, Gas- und Leuchtgas, große Balkone u. Erker. **Nach. Wandbureau, 2. Etage, ob. Rheinstr. 3, 3.** 4133

Bismarck-Ring 16, 1, elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden, Bad, Speisekammer, Gas, Warm- und Kaltwasserleitung etc., event. auch Garten. **Nach. Partier links.** 4199

Bismarckring 28

ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkone, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenanfang und sonst reichl. Zubehör, per sof. od. später zu verm. **Nach. das. 1. Et.** 2573

Bismarck-Ring 30, 2, 5 Zimmer (Baderstr.), gr. Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Bänke, Meiche, ev. noch Keller u. Lageraum, 1. Okt. daselbst Hochpart., 4 Zimmer (Baderstr.), Küche, 2 Kellern, Meiche, ev. noch Keller u. Lageraum. **Näheres 3 Et.** 3889

Ecke Wilow- u. Seerobenstraße (Wilowstr. 2) schöne 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. **Nach. Part., Wandbureau.** 4026

Zu vermieten**Gr. Burgstr. 13,**

3. Etage (Sonnenseite), 5 Zimmer, Küche, Meiche, ev. Keller f. d. n. trocken. **Nach. Al. Burgstraße 2, Laden r., oder Nerobergstraße 4, Part.** 4521

Dambachthal 3, Bel-Et., 5-Zimmer-Wohn. u. Zubehör, per 1. Okt. zu verm. **Nach. Part.** 4319

Dohlemeyerstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon etc. auf 1. Juli zu verm. **Angesehen von 11-12 und 3-5 Uhr. Nach. Hth. Part.** 1726

Dohlemeyerstraße 26, Erdgeschoss, 5-6 Zim. u. Küche nebst Zubehör, großer Balkon und Gartenbenutzung per 1. Oktober. 3635

Dohlemeyerstraße 31, 3. Stock,

ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, großem Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4256

A. Wolf.

Dohlemeyerstraße 33 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. 4189

Elisabethenstraße 8, 2. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 4261

Elisabethenstr. 10, 6-Zim., Wohn. m. reichl. Zubehör, z. v. m. **Nach. Hth. 4137**

Gmferstraße 11 ist die Part.-Wohn. u. 5 Zim. mit Zubehör, schön neu herger., in groß. Gart. gel., per 1. Okt. od. früher an ruh. Leute zu verm. **Angesehen von 10-12 Uhr.** 5114

Gmferstraße 47, 2. Et., bestehend in 5 Zimmern, 1 verhöhltem Balkon, Küche, Mansarden, Kellern etc., auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. **Angesehen 10-1 u. 2-4 Uhr. Nach. bei Herrn Verwalter Neubauer.** 4751

Friedrichstraße 39a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör im 3. Obergeschoss auf 1. Okt. theilw. früher zu vermieten. **Angesehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr.** 2371

Friedrichstraße 46, 3. Etage, 5 gr. Zimmer mit Erker, Balkone, Bad etc. zu vermieten. **Nach. Wandbureau Luisenstr. 28.** 3002

Goethestr. 1 fünf Zimmer (2 Et.) zu v. m. 2827

Goethestraße 11 Part.-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Bor- und Wintergarten, zum 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. 5334

Goethestraße 22 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu verm. **Nach. das. 3 Et. bei W. Meichecker.** 4350

Gerderstraße 1, 3. Etage, 5-Zimmer-Wohnung und Zubehör mit Nachsch. sofort Bezugs halber zu verm. **Nach. Gerderstr. 1, 1.** 4080

Goethestraße 26 ist die Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Bäder, 2 Kellern u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Moritzstr. 6, Part. 4336
Süßb.-Adolfstr. 10, 3. Etage, 5 Zim., Küche, 2 B. und 2 Kell. 600 Mk. jährl. 4841
Seilmundstraße 13, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 4908

Seilerstraße 16 (Neubau) Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kofenauzug und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Albrechtstraße 46, H. 1. 4147

Seilerstraße 25, Neubau, per 1. Oktober cr., ebenfalls auch früher, herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu verm. Näh. Seilerstraße 18, Part. 4592

Seilerstraße 25, zunächst der Seilerstraße, Neubau, fünf Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Erker, Balkon, Kofenauzug, zu vermieten. Näh. Seilerstraße 18, H. 1. 1486

Ede Seiler u. Seilerstraße Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern mit Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näheres daselbst Part. 4687

Seilerstraße 4 ist die 2. Etage, 5 Zim., Bad, Küche mit Speisek., Balkon, Kofenauzug und reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Anguf. von 10-12 und 8-6. Näh. Part. 4906

Seilerstraße 7, 2. Wohnung von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. Okt. an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst 1. St. 4109

Seilerstraße 30, Part., schöne 5-Zim.-Wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. I. 3708

Kaiser-Friedrich-Ring 17 elegante 5-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Bad u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, Kofenauzug, per 1. Oktober zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 17, Seitenbau 1 St. 3789

Kaiser-Friedrich-Ring 18 5-Zim. u. 5 Zim. u. Küche für 1250 Mark per gleich oder 1. Okt. zu verm. Auskunft u. Schlüssel durch den beauftragten Agenten, **Küch.** Seilerstraße 20, 1. 4434

Kaiser-Friedrich-Ring 26 ist die 1. Etage u. Barriere, je 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., Kofenauzug u. 3 Balkons, mit reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 3798

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad u. zu vermieten. Näheres daselbst oder Seilerstraße 44, Part. 4906

Kaiser-Friedrich-Ring 35 herrschaftl. Wohnung von 5 u. 4 (2 St.), Bad, 3 Bäd., Vor- u. Hintergarten, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. 4911

Kaiser-Friedrich-Ring 36, Bel-Etage (an der Allee), ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 4764

Kaiser-Friedrich-Ring 38, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Bäder, 2 Kellern auf gleich oder später zu vermieten. Näheres No. 39, Part. I. 4321

Kaiser-Friedrich-Ring 39, 1. u. 2. Et., 5 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kellern, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 800 u. 900 Mk. 4735

Kaiser-Friedrich-Ring 40, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Zimmer und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Seilerstraße 8, St. 2706

Kaiser-Friedrich-Ring 41, 1. St. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad nebst Wäschenzimmer im Abgang, zu vermieten. Näh. Hinterhaus und Allee 5132

Kaiser-Friedrich-Ring 42 u. 3. Etage von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubeh. per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Moritzstraße 46, St. 5223

Kaiser-Friedrich-Ring 43, dacht am Ring, elegante 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näheres 2. Stock, oder beim Eigentümer, Rechtsanwalt **Laub**, Neugasse 1. 4897

Nicolastraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Hotel Reichspost, Nicolastraße 16. 6027

Nicolastraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubeh., zu verm. Näh. b. Hausmeister daselbst. 5125

Nicolastr. 27 u. 29 e. Part.-Wohn. u. 5 Zim. u. eine 3. Et. von 4 Zim., gr. Balk. u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. Anguf. v. 4-7 Uhr. 4946

Oranienstr. 52 5 Zimmer und reichl. Zubeh. per 1. Oktober. Näh. Part. b. Neigenf. 4487

Oranienstr. 53 e. Bel-Etage-Wohnung — 13 ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. 4957

Philippstraße 27, 3. Etage, 5 Zimmer mit Balkon (großer Balkon u. freie Lage) auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 1 St. 3872

Rheinstraße 72, hochparterre und 1. Etage, 5 Zimmer und reichliches Zubeh. per 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst. 4142

Rheinstr. 39, 2. nahe Kochstr., schöne 5-3-23. m. r. Zubeh. per Okt. ev. sofort, w. Krankh. d. Inhaberin zu übergeben. Näh. Part. I. Baden. Seilerstraße 4 Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bureau Lion, Seilerstr. 18. 4121

Schillerstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, ev. Bad, 2 Bäder, 2 Kellern u. 1. Okt. ev. früh zu verm. Näh. St. 3081

Schillerstr. 19, Hochp., 5 Zim., 2 Bäder, 2 Kellern u. 1. Okt. ev. früh zu verm. Näh. St. 3213

Schillerstr. 22, 1. Haus u. b. Adolphstraße 1. Etage, 5 Zim. u. Zubeh. Wagners bald auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. 4. Etage. 4181

Schillerstr. 26 ist eine Wohnung in der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Kabinett — 2 Balkons — und Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Anguf. von 10-12 Vorm. u. 3-5 Nachm. Näh. Schillerstr. 15. 3786

Schillerstr. 6, 1. Et., 5 Zimmer mit Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4588

Schillerstr. 12, 1. Wohn., 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Anguf. von 10 bis 12 Uhr. 4540

Seilerstraße 28 5-Zimmer-Wohnung, Bad und sonstiges Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. durch Bureau Lion. 4467

Seilerstraße 30 herrschaftliche Etage-Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4443

Solmsstraße 3 (Villa) ist die Bel-Etage, 5-6 Zimmer mit reichl. Zubeh., Balkon u. Gartenbenutzung, an ruhige Mieter zum 1. Oktober oder vorher zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstr. 31, Part. 3873

Stiftstraße 5 schöne Wohnung, 5 Zimmer, mit Gartenbenutzung auf 1. Okt. zu verm. 3793

Stiftstraße 21, 2. schöne 5-Zimmer-Wohnung per Oktober oder früher zu vermieten. 4592

Tannusstraße 40 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, in welchen seit Jahren eine bessere Pension mit gutem Erfolg betrieben wurde, per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näh. im Baden. 4881

Tannusstraße 52, 3. herrschl. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubeh., 2 Balkons etc. auf gleich od. später. 1. St. 2563

Waldenstr. 6, am Kaiser-Friedrich-Ring, sehr schöne Hochpart.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, mit allem Komfort der Neuzeit, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 4233

Waldenstr. 11a (Neothal), Villa, ist d. 1. St., 5-6 Z., 3. verm. Wohnb. Treppe u. bel. Kofenauzug, abgeteilter Vor- u. Hintergarten. 3880

Neothal.
 In n. neu erbauten Villa hnt. **Waldenstr. 11a** ist die elegante Barriere-Wohnung, 5 Zimmer u. 1. w. per 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. d. L. Schramm. 4632

Wörthstraße 7 ist eine schöne 5-Zimmer-Wohnung in der 1. Etage, mit Abgang, auf 1. Oktober zum billigen Preis von 600 Mk. mit Zubeh. zu vermieten. Direkte Kofenauzug der elektr. Bahn. Anguf. durch Frau Kraft, Part. u. Näh. Seilerstr. 1 bei Adersmann. 4507

Wörthstr. 10 5 auch 3 Z. u. Zubeh. u. 5042

Zimmermannstraße 4, 2. nahe Dogheimstr., Wohn. von 5 gr. Zimmern, Bad, Balkon und Zubehör auf 1. Okt. od. später zu verm. 4656

Zimmermannstr. 5 5-Zimmer-Wohnung mit allem Komfort der Neuzeit per 1. Oktober oder später. Näh. bei 5235

C. Dornmann, Wäldchenstr. 3, 1. Wohn. Schöne 5-Zim.-Wohnung (1. Stock) nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Anguf. von 10-12 u. 2-4 Uhr. Näh. Seilerstraße 20, 2. 2968

Schöne 5-Zimm.-Wohnung mit Bad u. Balkon, vorderes Neothal, Aussicht auf den Neothal, auf 1. Okt. zu verm. In erfragen Schönbaderstr. 57, 1. von 11-1 Uhr. 5121

5-Zimmer-Wohnung, hochparterre, am Wäldchen (St. 900), per Okt. ev. sofort. Näh. Seilerstr. 6, 1. 5121

Wohnungen von 4 Zimmern.
Waldenstr. 47 ist die Barriere-Wohnung ab 1. Oktober 1. Z. zu verm. (Salon, 3 Zimmer, 1 Kofenauzug, Bad, Küche, 2 Bäder, 2 Kellern). Näh. im 3. Stock. 4636

Waldenstr. 46 ist eine Wohnung von vier Zimmern, Bad, 2 Balk. u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. 9. 1. b. 4145

Vertrammstraße 20, Neubau, dacht am Ring, ohne vis-a-vis, ist herrschaftl. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 3700

Waldenstr. 1, e. Dogheimstr., fünf herrschl. Wohnungen von 4 Zim., mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich od. spät. zu verm. Näh. Dogheimstr. 44, Part. 1708

Waldenstr. 8, Bel-Etage, 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Barriere links. 5523

Waldenstr. 10 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näheres Barriere links. 3490

Waldenstr. 14 ist eine 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, 4-Zimmer-Wohnung per 1. Okt. zu vermieten. Näh. 3 links. 8016

Waldenstr. 17 sind zwei im 1. und 3. St. getragene elegante 4-Zimmer-Wohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. In erfr. Vertrammstraße 11, Part. 4754

Waldenstr. 21 vier Zimmer u. Zubeh. u. 1. Okt. zu verm. Näh. nur Waldenstr. 3 bei G. Moos. 3506

Waldenstr. 23, Bel-Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst im Seilerstr. 3741

Waldenstr. 32 ist eine 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr. sowie reichl. Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres das. links bei Müller. 4592

Waldenstr. 16 ist eine Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Küche, Keller, Manufaktur, auf 1. Okt. an ruhige Familie zu verm. Näh. Part. 4268

Waldenstr. 18 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. u. 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. u. 4771

Waldenstr. 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Wäldchenstr., Kofenauzug u. reichlichem Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst Hochparterre links. 5214

Ede Wäldchenstr. u. Port. (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zubeh. gl. od. sp. zu verm. 2505

Wäldchenstr. 3 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. 5045

Wäldchenstr. 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. u. 1. Okt. zu verm. Näh. St. 4253

Wäldchenstr. 3, Bel-Etage, 4-Zimmer-Wohnung zu verm. Preis 900 Mk. 3786

Wäldchenstr. 11, Neub., 4 Z. u. Zubeh. u. 1. Okt. zu verm. Näh. das. o. Zimmermannstr. 9, 3. 4287

Wäldchenstr. 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Manufaktur für 600 Mk. jährlich auf gleich od. 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei G. Voigt, Baden. 5203

Dogheimstraße 14 ist die Barriere, ev. die Bel-Etage-Wohnung von je 4 Zimmern und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 4881

Neubau Dogheimstr. 39, Vorderhaus, 4-Zimmer-Wohnung mit allem Komfort der Neuzeit per 1. Okt. zu verm. 5021

Dogheimstraße 70 ist die 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dogheimstraße 68. Anguf. von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 4560

Druckstr. 10, 3. 4-3-23. (Wohn.) u. um. 4393

Druckstr. 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. (3. Stock), auf 1. Okt. zu verm. Vermietung nicht gestattet. Näh. das. 5113

Friedrichstr. 39a (Ede Kirchgasse und Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Obergeschoss auf 1. Okt. ev. früher zu vermieten. Anguf. von 10-12 und 3-5 Uhr. 2370

Emserstraße 75 Bel-Etage, 4 Zimmer, Veranda u. auf 1. Oktober zu verm. Preis 650 Mk. 4325

Goethestraße 7, Hochpart., 4 Zimmer, Balkon, Küche, reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näh. Goethestraße 10, Part. 3795

Goethestraße 10, 3. eine Wohn., 4 Zimmer und Küche u. auf 1. Oktober zu verm. 3989

Heilmundstraße 34 ist eine sehr schöne Wohnung in ruhigem Haus, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Bäder und 2 Kellern u. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4983

Heilmundstr. 16 (Neubau) Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kofenauzug und reichl. Zubeh. auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Albrechtstraße 46, H. 1. 4146

Heilmundstr. 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 3579

Ede Seiler- und Zugenburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bei 2578

Ph. Müller, Rosenstraße 2.

Neubau Ede Seiler- und Niehlstraße vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Baden und Heilmundstraße 4. 2943

Seilerstraße 13, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, 2 Bäder, 2 Kellern, Kofenauzug, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 5131

Kaiser-Friedrich-Ring 30 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermieten. Näher. Barriere links. 4516

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part., 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. u. 1. Juli o. später zu verm. 2913

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Barriere-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seilerstraße 4 b. 4439

Kaiser-Friedrich-Ring 1

49. Jahrgang. 1901.

bei Mainz. Näheres bei Schüler, Hendenheimerstr. 28. (No. 37853) F 29

Einmachfässer werden billig abgegeben
Rheinstraße 30. Weinhandlung.

Kaufgesuche

Wir kaufen antiquarisch stets an und bitten um gefällige Angebote von:
Scheffel: Ekkehard — Trompeter von Säckingen — Juniperus — Gaudemus — Bergpalmen.
Ganghofer: sämtliche Romane, ohne Unterschied des Titels, jedoch nur gebundene Exemplare.

Lützenkirchen & Bröcking,
Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat,
Wiesbaden, Bärenstrasse 4. 9300

**Bibliotheken, Antiquitäten, Kupfer-
stiche und sonstige Kunstgegenstände werden zu
dem Werth angemessenen Preise angekauft im
Antiquariat Jacob Levi,
Alte Colonnade 18. 4490**

Zahle ausnahmsweise gut!

Gut erhaltene **Damen-Costüme**,
Herren-Kleider, altes Gold und Silber zum
höchsten Preis und ganze Nachlässe &c.

Simon Landau, Metzgergasse 31, 1.

N. Schiffer, Wießgergasse 14,
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u.
Möbel. Per Postkarte komme käufst. ins Haus.

Frau Drachmann, Grabenstraße 9, 1 r.,
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u.
Silberf., Möbel, g. Bohn.-Eint. u. Nachl. u. s. w.
auf Bestell. komme ins Haus u. zohle gut. 9168

A. Geizhals, Weßberggasse 25,
kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber. N. Beh. f. L. S. 7604

Frau Sandel, Goldg. 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten.

Waffenstein, Eisenstein, Achat, Stein,
Blauſchneie, Gold, Silber u. u. ſolbt gut.
Auf Beſtell. komme in's Haus. 5517

Bei sehr guter Bezahlung,

nur gegen Kasse, laufe ich alle Arten Möbel
Betten, Bassen, Fahrräder,

ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Fahrradwerkzeughüllen, Reit- u. Fahrzeuge, Waaren-
lager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
Telephon No. 858.

Frau Lange, Goldgasse 15,
bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-,
Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel.

Beiten, Gold u. Silber. Auf Bestell. f. in's Haag.
M. Leinen z. f. dei. Rh. Steiner. Biechitz. 15. 10889

Möbel aller Art,
einzelne Stühle, ganze Wohnungseinricht.,
Bettstätten, Matratzenlager u. sonst. in Holz

A. Reinemer,
Mührethstraße 46.

Zu kaufen gesucht 1 Piano, billig. Off.

Eine gebrauchte Eruche zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter N. N. 100 an
den Tagbl. Verlag. 10529

Fludgelammtes Paar  **kauft**
A. Jürgens, Berrückenmacher, Friedr. Str. 14.
Gartenmalze zu kaufen gesucht Bier-
kellerstraße 7. 10588

Ephenwände!!

30 Meter, event. auch weniger, sofort
zu kaufen gesucht. — Offerten unter
N. 2. H. 4109 an P 118

Rudolf Mosse, Mainz.
 Häßer und Plätschen werden angekauft
 Halbes u. Frachthandlung Selenenstraße 1. 9923

Obst-Ertrag ganzer Gärten u. n. zu
kosten gesucht. 9474

Geb. Hattemer, Friedrichstraße 47.
Butterkartoffeln zu L. gelocht Langgasse 6.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.
Für gute Hypothesen, Nachkaufgelder, Por-
derungen habe reich Käufer. Senfal

Hypotheken-Baufgelder

vermittelt Eusef Meyer Sulzberger
Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5322

Größere Capitalien
stehen wieder zur Verfügung. 5565
Lebensversicherungs- und Ersparnißbauk

General-Agentur für Rastau:
Deladreesstraße 6.
Apotheken und Refskaufelder vermittelst

Joseph Stern, Goldgasse 6. 10306
500,000 Mark auf gute 1. Hypotheken in bo-
liebigen Theilbeträgen auszuliehen. Offerten
unter H. D. 83 an den Tagbl.-Verlag. 10488

50—70,000 Mfr. auf gute 1. Hypoth. zu
mäß. Zinsf. auszul. Offerten unter
G. H. M. 491 a. d. Taagl.-Verf. 10211

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 338. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 23. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

Die feste Verankerung der Tempel in unserem Lande scheint mir zum wahren Nutzen der Religion gerade so viel beizutragen, als das vierte Thor, welches die Schildmauer erbauten, um ihre Vollerfüllung zu erhöhen.
Fürst Biedler-Mustau.

(10. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mutterliebe.

Von Phocins.

Aus dem Holländischen von G. Otten.

XIII.

An jenem Abend fand Margarethe Walter sehr ruhig — allerdings war er öfter so in Gesellschaft. Er begleitete sie nach Hause, über lauter gleichgültige Dinge mit ihr plaudernd. Es war nicht weit und es war sehr spät geworden. Er war froh, daß er einen guten Grund gefunden hatte, um jenes Andere bis zum nächsten Tage hinauszuschieben.

Am nächsten Morgen, als Walter ins Bureau kam, bat er seinen Onkel, ob er ihn einen Augenblick allein sprechen könne und als er ihm dann gegenüberstand, begann er gleich mit erzwingender und erklüfteter Ruhe und Gleichgültigkeit über jene Unterredung mit seiner Mutter zu sprechen. Er sah das spöttisch-lächelnde Gesicht seines Onkels und empfand schon bald, daß seine Wuth ihn völlig zu beherrschen begann. Seine Schläfen hämmerten, die Augen schmerzten ihn.

„Es ist eine niederträchtige Art von Dir“, begann er, seine Stimme nur mit großer Mühe dämpfend, „daß Du den Einfluß, welchen meine Mutter auf mich hat, dazu gebrauchst, mich von meiner Braut zu trennen! Es ist das der reine Egoismus, sonst nichts! Nein, laß mich, bitte, ausreden“, rief er mit drohender Gebärde aus, sobald er bemerkte, daß sein Onkel ihn unterbrechen wollte. „Du behauptest, daß Du die Hauptarbeit machst und daß ich nur dafür zu sorgen habe, daß Deinen Befehlen nachgekommen wird. Unfug! Du denkst Dir allerlei dummes Zeug aus und ich muß mich todt arbeiten, um große Unglücksfälle zu verhüten! Aber warte nur, zwischen uns beiden wird bald genug Alles aus sein, denn ich gehe fort, noch heute — ich kann und will nicht länger arbeiten!“

„Du gehst fort?“ fragte von der Straten erschreckt und plötzlich erbleichend.

„Natürlich gehe ich fort!“ rief Walter. „Ich werde wohl dafür sorgen, daß ich mein Brod verdiene, so glänzend war meine Stellung hier weiß Gott nicht! Du weißt schon gut, daß das Geschäft recht schlecht geht und daß das nur all Deine verrückten Pläne zu verdanken ist! Und das kann ich Dir sagen, in drei Jahren ist hier Alles aus! Dann hast Du glücklich alles Geld Deiner Frau durchgebracht und kannst wieder etwas Anderes anfangen.“

„Du bist ein unverschämter Vagabund!“ schrie Onkel Fritz nun plötzlich aufspringend.

„Bah!“ sagte Walter geringschätzig, „wenn es aufs Schimpfen ankommt, dann kann ich Dir auch dienen! Ich habe die Ehre! Ich werde natürlich noch all meine

Sachen ordnen und Dir noch heute Nachmittag Alles übergeben — wirst allerdings wohl nicht viel davon verstehen!“

Erst als er wieder vor seinem Schreibpulte stand und dort alle jene Dinge sah, die er so lange schon täglich und stündlich gesehen hatte — kleine, unscheinbare Dinge, an denen er hing, ohne es zu wissen — und den jüngsten Schreiber, der gerade damit beschäftigt war, andächtig seinen Bleistift zu spitzen, da erst ward es ihm klar, was er gethan hatte. Er hatte es nicht beabsichtigt an jenem Morgen, aber seine Wuth hatte ihn überwältigt. Welch eine Erleichterung war es für ihn gewesen, jenem Manne seine ganze Verachtung ins Gesicht zu schleudern! Ach, er hatte noch lange nicht genug gesagt, lange nicht genug, er hätte noch so viel, so unendlich viel sagen sollen!

Einen Augenblick dachte er daran, noch einmal zurückzugehen zu seinem Onkel, als es ihm so recht klar wurde, was er gethan, als er mit einem einzigen Blick ein langes, endloses langes Leben voller Elend vor sich sah; nun mußte er es seiner Braut sagen und ihrem Vater; er mußte sich ein Zeugniß geben lassen und sich eine andere Stellung suchen. Aber er beherrschte sich. Einen Augenblick stand er in Gedanken verfunken gegen sein Pult gelehnt und dann begann er ruhig, gelassen Alles zu ordnen.

XIV.

Es war zwei Uhr, als er langsam, zögernd, sich einmal übers Andere umsehend, seinem Comptoir den Rücken zuwandte — für immer. Raum war er aber um die Stragenecke gebogen, als er auch schon rascher zu gehen begann. Er seufzte sich nun nach seiner Braut, seufzte sich nach ihrer zärtlichen liebenden Umarmung — er fühlte das Bedürfnis, verstanden und getröstet zu werden und sie würde ihn verstehen, sie mußte ihn verstehen. Er hätte dort nicht länger bleiben können, das war doch sonnenklar. Immer mehr beschleunigte er seinen Schritt, feuchend kam er an, aufgeregt, nervös. Ihm war heiß geworden vom raschen Gehen, sein Gesicht war voller rother Flecke.

Er fand Margarethe im Wohnzimmer allein. Sie erschraf, als sie ihn sah.

„Um Gottes Willen, Walter, was giebt's? Was ist geschehen?“ fragte sie fast athemlos vor Erregung.

„Nichts, Liebster, nichts!“ sagte er, „wenn ich Dich nur erst wieder habe, dann ist alles Andere nichts!“ Und er drückte sie fest und innig an seine Brust, sich nach ihrer Liebe und ihren Liebesworten sehnend, und küßte sie wild und leidenschaftlich auf die Stirne und die Augen.

„Aber was ist denn nur geschehen? So sag mir's doch!“ sagte sie ängstlich, sich gewaltsam aus seiner Umarmung befreiend, um ihn ansehen zu können.

„Ich habe gekündigt, ich — ich habe mich mit Onkel Fritz gezeigelt, ich bin nicht mehr im Geschäft! Aber das thut nichts, thut gar nichts! Ich werde schon was Anderes finden, ich will —“

Aber sie hörte nicht auf ihn. Stetig unterbrach sie ihn:

„Was? Du bist fort aus dem Geschäft? Aber wie ist das möglich? Was ist denn nur geschehen?“

Und nun begann Walter seine peinliche Beichte. Er sagte ihr, wie er sich all die Zeit schon gequält und ge-

krämt habe, all seinen Kerger zurückdrängend in der Hoffnung, daß es wohl doch eines Tages besser werden müsse, wie nun sein Onkel zu seiner Mutter gekommen sei, um sich über ihn zu beklagen (was Onkel Fritz über sie gesagt, das verschwie er ihr) und wie nun heute Morgen all der langgehegte Kummer, die Verachtung für jenen Mann, der ihn betrogen, die Oberhand gewonnen habe, sodas er seiner selbst nicht mehr Herr gewesen sei. Und während er all dies erzählte, regte er sich von Neuem auf, lief er hastig im Zimmer auf und ab, stampfte er mit dem Fuße auf, schlug er in blinder, maßloser Wuth mit den Fäusten auf den Tisch.

Sie hörte ihm zu, anfangs von all dem nichts verstehend. Als er dann aber, nachdem er ausgetobt, auf sie zukam, plötzlich sehr weich gestimmt und ihr zuflüsterte: „Aber nicht wahr, mein Liebling, Du wirst mich trösten und mir helfen, willst Du?“ da sah sie ihn an mit einem Blick so grenzenlosen Erstaunens, daß er heftig erschraf. Er erblickte und stammelte nur: „Du siehst es doch ein, daß ich nicht anders handeln konnte, nicht wahr?“

„Ich weiß nicht“, sagte sie nur, „nein, ich sehe es nicht ein, ich verstehe überhaupt nichts von alledem, gar nichts! Was wirst Du nun thun? Ich habe immer gedacht, Du hättest eine so schöne Zukunft. Warum hast Du mir denn das nicht früher gesagt?“

„Aber, Liebster, ist es denn nicht immer früh genug für solche Dinge?“

Aber die Entrüstung, die sich in ihren Zügen malte, ward immer größer. Auch sie begann sich nun aufzuregen.

„Ich hatte gemeint, wir könnten nächstes Jahr heirathen. . . . Du würdest dann eine schöne Stellung haben! Was sollen wir jetzt thun, wie lange werden wir jetzt wohl verlobt sein müssen?“

„Aber ich will mir ja alle Mühe geben. . . ich will etwas Anderes suchen!“

„Etwas Anderes! . . . Was verstehst Du darunter?“

„Etwas eine Stelle als gewöhnlicher Commis? Du glaubst wohl, daß man Dich überall gleich zum Comptoir machen wird?“

„Nein. . . nein. . . aber das ist doch auch nicht möglich. . . Es giebt genug gute Stellen. . .“

„So wie Bills zum Beispiel, nicht wahr?“ unterbrach sie ihn, während die größte Verachtung aus ihrer Stimme sprach, die nun schrill und gellend klang.

„Lieber, guter Schatz. . . rege Dich doch nicht so auf! Bleib ruhig, mein Herz, ich bitte Dich. . . ja, ja, zum Beispiel so wie Bills Stelle, oder noch besser. . .“

Sie lachte höhnisch auf, während sie mit einer stolzen, hochmüthigen Bewegung den Kopf schüttelte.

„So wie der dumme Mensch. . . der. . . bah! . . . das kann ja Dein Ernst nicht sein. . . lächerlich! Vergleichst Du mich denn etwa auch mit Anna, mit der albernen. . .“

„Grethchen, beruhige Dich, ich bitte Dich. . . und sprich nicht so!“ sagte er, ihre Hand in die seine legend.

Sie aber riß sich von ihm los. „Lächerlich!“ rief sie nochmals aus. „Denk Dir doch nur, wie schön das klingt: mein Mann ist Commis! . . . Aber nein, das ist auch nicht Dein Ernst, das kann Dein Ernst nicht sein!“

(Fortsetzung folgt.)

Kleiderbüsten

In allen Größen zu Fabrikpreisen.

9093

Academie Rheinstraße 59.

Neue Weibchen per Gr. 7 M. frei Haus.

E. Müller, Rheinfstraße 23. Tel. 816. 10637

Mehrere Gewächshäuser u.

Heizung u. bis jetzt zu verkaufen. Rab.

im Tagbl.-Verlag. 7034

Pumpe, für Brunnenziele von 15—20 Mtr. ge-

eignet, billig abzugeben Rheinfstraße 26. 7899

Geschränke d. zu vl. Karlsru. 40, 1 L. 10615

Waffmühlstraße 32, 1 L.

wegen Aufgabe d. Haushaltes versch. Möbel billig

in verk. Händler verb.

Mehr. u. gutg. Stridmash. o. Maschinentr. 3.

l. gef. Off. u. C. G. 135 a. d. Tagbl.-Verlag.

Bessere Herren

erhalten volle Pension zu mäßigen Preisen, mit

Zimmer. Anfragen erbeten Goldstraße 2a. 3963

Langgasse 23, Stb. 1, erb. Arb. Schlafstelle.

Kulsenstr. 7, 3, zwei Z. u. R. a. 1. Wn.

Rheinstraße 11, Stb. 1, Wohn- u. Schlafzim.

mit zwei Betten sofort billig zu vermieten. 5196

Pensions-Betheiligung.

Eine Dame möchte sich an einer schon bestehenden rentablen Pension betheiligen oder eine solche gründen und sucht hierzu Theilhaber. Off. unter J. W. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Arzt, gepr. Krankenpfleger sucht Stelle. Derselbe übernimmt auch Ausfahrten von Kranken, geht auch als Reisebegleiter. Zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 10633

Verloren

vom Kindergarten bis zur runde goldene Brosche mit Smaragd. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

Verloren eine silberne D.-Uhr mit silberner Kette. Zurückgabe gegen Belohnung Neudorf 8 erbeten.

Heirath

1. Jrl. Der 3., a. feinsten Familie, 100,000 Mk. güt. Off. unter N. 107 an den Tagbl.-Verl.

Verloren ein Ordens-Band mit 6 Adlern (Schäntrophäen)

auf dem Wege von der Schießhalle durch die Wälderstraße nach der Stadt. Gegen Belohnung abzugeben. Rab. im Tagbl.-Verlag. 10636

Ein Fox-Terrier entlaufen. Abzug gegen Belohnung Feldstraße 16, 1 St.

Wo kein Charakter, kein Gewinn, Da ist auch keine Ehr' zu morden!

Jerthumskind! — Brief dort.

Trauer-Costumes

in allen Größen stets vorrätig. 13939

Langgasse 50. Meyer-Schirg,

Ecke Kranzpl. Spoe.-Geschäft f. Damen- u. Kinder-Confection.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

10616

Peter Heinrich Müller

preden ihren tiefgefühltesten Dank aus

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter Vorbehalt der Abdruck gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 15. Juli: dem Schreinergeh. Joseph Dorn e. S., Franz Otto. 16. Juli: dem Routeur Heinrich Eisenmenger e. S., Carl Heinrich; dem Ländergehülfsen Jakob Schneider e. L., Lina Margaretha Johanne; dem Antiker August Brenner e. L., Maria. 17. Juli: dem Herrnschneidergehülfsen Philipp Stern e. S., Heinrich Wilhelm. 18. Juli: dem Postboten Ernst Buchardt e. S., Ernst Johann Konrad. 19. Juli: dem Schlossergehülfsen Jakob Schmitt e. S., Karl.

Aufgehoben. Nach Emil Nierenberger hier mit Paula Schäfer hier. Antiker Joseph Schöner zu Mannheim mit Anna Maria Giel daselbst. Gerichtsreferendar Kurt Gräfe hier mit Elisabeth von Stegmann-Stein hier.

Gestorben. 20. Juli: Friedrich, S. des Brauerg. Friedrich Trautwig, 3 Mon.; Rentner Franz Altmeyer, 62 J.; Wilhelmine, F. des Tagl. Joseph Schmitt, 3 Mon. 22. Juli: Katharine, geb. Busch, Ehefrau des Tagelöhners Peter Christ, 36 J.; Ferdinand, S. des Schuhmachermeisters Ferdinand Harder, 1 Mon.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Leutnant Gilt von Boh. Barchin. Herrn Amtsrichter Dr. Lamprecht, Bismarckburg. Herrn Seminarlehrer Brandt, Neustadt. Herrn Freiherrn von Hammerstein, Regow, Regow. — Eine Tochter: Herrn Assessor Gustav Adolf von Dalem, Marienwerder. Verlobt. Fräul. Anni Berthold mit Herrn Hauptmann d. R. Paul Neuvel, Bontwick-Dorow. Fräul. Elisabeth von Scholten mit Herrn Leutnant Freiherrn Walter Schönlitz von Althausen, Dessau. Fräul. Jule von Lüneburg mit Herrn Oberleutnant a. D. Fehren, Albrecht von Hammerstein-Quarod, Alze-Scheele. Fräul. Ida Weising mit Herrn Rittergutsbes. Dr. jur. Freiherrn Max von Scheibler, Oberhausen-Raden. Fräul. Jose Jacobs mit Herrn Leutnant von Wartenberg, Gumbk.-Neu-Nubla

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

[illegible]